

LIMES-SCHÜLERINNENTAG

Am 30. November 2018 war unsere Maturandin Luana Jost eine der 80 Teilnehmerinnen am Limestag der ETH Zürich. Dieser Schnuppertag wird exklusiv für Gymnasias-tinnen organisiert, die an einem technischen Studium interessiert sind.

Im nachfolgenden Text berichtet Luana von ihren Erlebnissen an diesem Tag.

Obschon ein Studium der Maschinenbauingenieurwissenschaften vielfältige Berufsmöglichkeiten und Karrierechancen bietet, haben Frauen vielfach ein falsches Bild von den Ingenieurwissenschaften und assoziieren damit ein von Männern dominiertes Feld, das noch dazu den Ruf hat, familienunfreundlich zu sein. So besteht bis heute ein Frauenmangel in den technischen Naturwissenschaften und Ingenieurwissenschaften, obwohl die Zeiten der patriarchalischen Gesellschaft auch bei uns schon längst passé sind.

Der Verband Limes (Ladies in Mechanical and Electrical Studies) der ETH Zürich hat deshalb einen Schnuppertag für «Maschineningenieurwissenschaften» und «Elektrotechnik und Informationstechnologie» organisiert. Speziell für Schülerinnen.

Präsentationen von Studentinnen und Professorinnen gaben einen Einblick in die beiden Studiengänge. Auch Absolventinnen wurden eingeladen, um den Schülerinnen die verschiedenen Tätigkeitsfelder nach dem Studium vorzustellen: Industrie, Robotik, Biomedizinische Technik, Solarenergie... sind nur einige davon. Sogar der ehemalige Bundesrat Johann Schneider-Amman hatte einst Elektrotechnik studiert und ist schliesslich in der Politik gelandet.

Nach einer Flugshow der Quadrocopter, die an der ETH entwickelt wurden, konnten die Schülerinnen die verschiedenen Labors besuchen. Im Hochspannungslabor beschäftigten sich die Schülerinnen mit der Frage, weshalb man im Auto vor einen Blitzeinschlag sicher sei. Interessiert folgten sie der Demonstration der Professorin und konnten als Versuchsobjekt bei einer Blitzvorführung agieren.

Ebenfalls im Hochspannungslabor konnten sie sich am Tesla-Transformator erfreuen. Und im Labor für Robotik machten sich die NAO Roboter für eine Partie Fussball bereit. Die Reise in die Welt der Ingenieurwissenschaften bietet sich insbesondere denjenigen an, die ein technisches Flair und Freude an der Mitgestaltung des Lebensraums haben.

Luana Jost